

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
P I-1312-4-3/632 I,
29.07.2026

Unser Zeichen
C13-0016-1-2570 WEN

München
20.08.2026

Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Martin Böhm vom 29.07.2026 betreffend Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) in Bayern hinsichtlich ausgewählter Bevölkerungsgruppen für das Jahr 2025

Anlage

Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit und TVBZ Bayern gesamt 2025

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vorbemerkung:

Vorangestellt wird, dass die Beantwortung von statistischen Fragestellungen zur Kriminalität grundsätzlich auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfolgt. Die PKS enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Mittels PKS-basierter Daten können nach Abschluss eines Berichtsjahres belastbare Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung im jeweiligen Jahr getroffen werden. Eine Aussage zu Straftaten für das Jahr 2026 mittels PKS-basierter Daten ist demnach erst nach qualitätsgesichertem Abschluss des PKS-Berichtsjahres 2026 möglich.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Zahl der ermittelten ansässigen Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter acht Jahren (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

Nach dieser Formel werden nur valide TVBZ-Daten errechnet, wenn die entsprechende Bevölkerungsgruppe eine Mindestgröße von 100 000 Personen aufweist. Bei kleineren Bevölkerungsgruppen müsste die Kriminalitätsbelastung mathematisch auf 100 000 Personen „hochgerechnet“ werden. Da die Beziehung zwischen Bevölkerungsgröße und Kriminalitätsbelastung allerdings nicht streng linear verläuft, würde bei der TVBZ-Berechnung ein Fehler entstehen, der umso größer ist, je kleiner die Bevölkerungsgruppe ist. Aus diesem Grund werden die TVBZ nur für nichtdeutsche Staatsangehörigkeiten berechnet, die einen Bevölkerungsanteil von über 100 000 Personen aufweisen.

Bezüglich der Vergleichbarkeit der TVBZ von deutschen Tatverdächtigen und den aufgeführten nichtdeutschen TV-Staatsangehörigkeiten ist zudem anzumerken, dass diese aufgrund der unterschiedlichen Zusammensetzung in den betreffenden Bevölkerungsgruppen (Geschlechtsverteilung und Altersschichtung) eingeschränkt ist.

Gewaltkriminalität umfasst Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall, Raub, räuberische Erpressung und räuberischen Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischen Menschenraub, Geiselnahme und Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr.

zu 1.a).:

Welche TVBZ ergibt sich 2025 im Hinblick auf deutsche Tatverdächtige (TV) und die unter Gewaltkriminalität (PKS-Summenschlüssel 892000) in absoluten Zahlen jeweils zehn führenden nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten mit Wohnsitz in Bayern?

zu 1.b).:

Welche TVBZ ergibt sich für die in Frage 1.a) jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen (PKS-Summenschlüssel 892500)?

zu 1.c).:

Welche TVBZ ergibt sich für die in der Antwort zu Frage 1.a) jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge (PKS-Summenschlüssel 111000)?

zu 2.a).:

Welche TVBZ ergibt sich für die in der Antwort zu Frage 1.a) jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf Raubdelikte (PKS-Summenschlüssel 210000)?

zu 2.b).:

Welche TVBZ ergibt sich für die unter der Antwort zu Frage 1.a) jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf gefährliche und schwere Körperverletzung (PKS-Summenschlüssel 222000)?

Die Fragen 1 a) bis einschließlich 2 b) werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage sowie die Vorbemerkung verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sandro Kirchner
Staatssekretär